© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Taeniodera bifasciata nov. spec.

Thoracis sculptura Taen. quadrilineatae affinis, nigra, opaca, capite vittis 2 *latis, thorace vittis* 4, *scapulis postice scutelloque basi ochraceo-tomentosis, elytris rubrotestaceis, sutura tota, fasciis duabus latis apiceque nigris, fascia anteriore interrupta, anteriore, lineolis* 2 *suturalibus et* 2 *discoidalibus (ante et post medium elytrorum) albis. Pygidio macula magna media ochraceo-tomentosa, abdomine parce punctato, segmentorum marginibus lateribus posterius latius ochraceo-marginatis, pedibus tibiis rufo-testaceis, femoribus piceis.* — Long. 16½ mill. (♀.)

Patria: Kinibalu (Borneo); 1 ex. in Mus. Kraatz.

Durch die Zeichnung des Halsschildes der *Taen. quadrilineata* ähnlich, die rothgelben Flügeldecken aber nicht mit Linienzeichnungen, sondern mit 2 breiten, nach vorn gekrümmten Binden, aufserdem die ganze Naht und die Spitze ziemlich breit schwarz. Die Fühlerkeule ist nicht ganz so lang wie der Schaft; beide sind gelbbraun; die Taster sind rothbraun. Der Kopf ist schwarz, mit 2 breiten, ockergelben Binden. Die Seiten des Halsschildes sind ziemlich schmal, ockergelb gestreift; zwei Streifen auf dem Discus sind etwa halb so breit als der schwarze gelbe Zwischenraum zwischen ihnen (also eine ganz ähnliche Zeichnung wie bei *Taen. quadrilineata* Gory ♂). Das Schildchen ist schwarz, an der Basis breit ockergelb. Auf den gelbbraunen Fld. ist der schwarze Humeralfleck so stark erweitert, dafs seine hintere innere Spitze den schwarzen Basalfleck vor dem weifsen Nahtstrichelchen etwas überragt; bei meinem Ex. bleibt ein schmaler Streifen zwischen beiden gelb; der schwarze Nahtfleck beginnt gleich hinter dem Scutellum; der Schulterrand bleibt gelbbraun; die zweite Binde der Fld. reicht bis zur Naht und zum Aufsenrande und ist vorn ausgezackt, hinten abgerundet. In die Ecke der ersten Auszackung mündet die kleine weifse Querlinie hinter der Mitte. Die Spitze ist ziemlich breit schwarz. Das Pygidium zeigt einen grofsen ockergelben Fleck. Der Hinterleib ist ähnlich gefärbt wie bei *scenica*-♂, aber kräftiger punktirt. Die Farbe der Beine ist ähnlich. Der Mesosternalfortsatz ragt weniger deutlich nach unten vor.

Dr. G. Kraatz.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Deutsche Entomologische Zeitschrift (Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche Entomologische Zeitschrift in Vereinigung)

Jahr/Year: 1895

Band/Volume: 1895

Autor(en)/Author(s): Kraatz Gustav

Artikel/Article: Taeniodera bifasciata nov. spec. 416